

21.01.2013

AHK-Geschäftsreise
Abu Dhabi, VAE , 24.-28.11.2013
„Solarenergie-Photovoltaik, sowie CSP im Bereich der industriellen Prozesswärme/Kühlung“

Basisinformationen						
Entwicklung und Prognose (*) Wirtschaftswachstum [%]	2000	2005	2007	2010	2011	2020*
	4%	6,8%	7,4%	7%	3,2%	3%*
Entwicklung und Prognose (*) Endenergieverbrauch in Mrd. kWh	2000	2005	2007	2010	2011	2020*
		4.495	5.737	8.652	11.072	14.226*
Verteilung Energieverbrauch nach Energieträger [%], 2010	Kohle	Erdöl Erdgas		Nuklear	EE	Sonstige
		100%		Auftragvergabe an Korea für den Bau von 4 Atomkraftwerken (erster Anschluss ans Netz 2017 geplant, 1400 MW/Reaktor)	7% geplant bis 2020, CSP und PV	
Import- / Exportbilanz Energieträger [%]	Kohle	Erdöl	Erdgas	Uran	Sonstige	Strom
			60% aus Katar			
Strommarkt						
Installierte Leistung und Prognose [MW]	2008: 6.620 MW 2009: 7.967 MW 2010: 9.524 MW 2011: 11.346 MW					
Strompreis Industrie [€/ kWh], 2011	25 Fils pro kWh in Dubai 15 Fils pro kWh in Abu Dhabi					
Strompreis Endverbraucher [€/ kWh], 2011	VAE & Nicht VAE Staatsbürger in Dubai: 25 Fils pro kWh VAE Staatsbürger in Abu Dhabi: 5 Fils pro kWh Nicht VAE Staatsbürger in Abu Dhabi: 15 Fils pro kWh					
Wird der Strompreis subventioniert? Wenn ja, wie?	Ja, staatlich subventioniert					

Gefördert durch:

21.01.2013

Wurde der Strommarkt liberalisiert? Wenn ja, wie ist die Wettbewerbsstruktur der Anbieter?	Nur im Emirat Abu Dhabi. 60% werden weiterhin von der Abu Dhabi Water and Electricity Authority (ADWEA) gehalten (staatlich).
Wer ist im Besitz der Übertragungsnetze?	Staatliche Betreiber z.B. Abu Dhabi Water and Electricity Authority (ADWEA)
Ist der Netzzugang reguliert? Bestehen Hindernisse für den Anschluss von EE-Anlagen?	Kein Einspeisegesetz vorhanden. An den rechtlichen Rahmenbedingungen für ein Einspeisegesetz wird momentan gearbeitet.

Wärmemarkt

Wie ist der Wärmemarkt strukturiert?	Interesse an Lösungen zur solaren Kühlung
Reguliert und/oder subventioniert der Staat den Wärmemarkt?	k.A.

Anteil Erneuerbarer Energien (EE)

Anteil EE am Energieverbrauch [%], 2011	Strom
	Kein Einspeisegesetz
Ausbauziele der Regierung [%]	21.605 MW bis 2020 in Abu Dhabi
Prognose Anteil EE [%]	7% bis 2020

Förderung Erneuerbarer Energien

Welche Instrumente zur Förderung von EE gibt es und wie sind diese ausgestaltet?	Im Rahmen der Masdar Initiative (www.masdar.ae), die u.a. den Bau einer Öko-Stadt plant, ist ein Clean Tech Private Equity Fund initiiert worden, der in Unternehmen aus dem Bereich EE im Ausland investiert. Ausserdem werden attraktive Rahmenbedingungen für Produzenten im Rahmen von Industriezonen sowie Ansiedlungsmöglichkeiten in Masdar City angeboten.
--	---

Technologieschwerpunkt der AHK-Geschäftsreise: Solarenergie



21.01.2013

Trotz Umstrukturierungsmaßnahmen des Masdar Projektes seit Beginn der Finanzkrise und Reduzierung der Baufläche der Öko Stadt Masdar City, deren Umsetzung nach höchsten ökologischen Standards erfolgen soll, bieten sich weiterhin zahlreiche Möglichkeiten für deutsche Unternehmen tätig zu werden. Aktuelle Ausschreibungen, wie das Solarkraftwerk "Noor 1 Photovoltaic Solar Project" bei denen deutsche Unternehmen berücksichtigt wurden sind gute Beispiele. Darüber hinaus sind deutsche Unternehmen bei der Planung und Finanzierung dieses Projektes beteiligt.

Bei "Noor 1 Photovoltaic Solar Project" handelt es sich um das dritte Solarprojekt von Masdar City. Das Kraftwerk ist auf 100 MW ausgelegt. Bis 2020 sind weitere 12 Kraftwerke geplant. Im kommenden Jahr wird ein CSP Kraftwerk ausgeschrieben. Masdar vergibt die Projekt ausschliesslich an Turn Key Projektentwickler.

Natürliche Bedingungen: Durchschnittlich 300 Sonnentage pro Jahr (UAE)

Gegenwärtiger Stand der Technik:

Bereitschaft zur Einsetzung von „State of the Art“ Technologien. Allerdings ist der Markt weiterhin recht preissensibel. So hat man sich bei dem Noor Projekt aus Kostengründen gegen Concentrated Solar Power und für Photovoltaik entschieden.

Wirtschaftliche Potenziale:

Nach Einschätzung der Deutsch-Emiratischen Industrie- und Handelskammer in den VAE besteht für deutsche Unternehmen insbesondere im solaren Bereich großes Potenzial. Durch den ungeheuren derzeitigen und prognostizierten Energie- & Wasserbedarf der VAE, werden bspw. in den Bereichen Tourismus und Industrie (Heißwasserbereitung, solare Kühlung, Swimmingpools) solare Lösungen benötigt, insbesondere wenn die Anlagen in sich in abgelegenen Regionen befinden. Nach Angaben von Experten wird eine Produktion von 10 TWH/Jahr durch solarthermische Kraftwerke für das Jahr 2050 in den VAE prognostiziert.

Wichtigste Anwendungsgebiete:

CSP Kraftwerke, PV Anlagen

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



21.01.2013

Branchenstruktur:

1. Spezialisierte Handelsvertreter

2. Institutionen/Behörden

- Masdar
- Abu Dhabi Environmental Agency
- Ministry of Environment
- Dubai Municipality, Department of Environment
- Abu Dhabi Water and Electricity Authority (ADWEA)
- Dubai Water and Electricity Authority (DEWA)

3. Verbände:

- Green Building Council (privatwirtschaftliche Initiative)
- German Board of Sustainability (AHK Komitee)

4. Forschungsinstitute:

- Masdar Institute in Kooperation mit dem MIT, Research Network (Mitglieder u.a. RWTH Aachen als Fellowship)

Geschäftsmöglichkeiten

Für Unternehmen welcher Geschäftsfelder bietet der Markt die besten Geschäftsmöglichkeiten?	CSP, PV, Solare Kühlung Projektentwickler, Anbieter von Turn Key Lösungen
Gibt es aktuelle Ausschreibungen für Solarenergie-Projekte von Interesse für dt. Unternehmen?	Zahlreiche Ausschreibungen zum Bau der CO2 freien Stadt, Masdar City
Sind größere Projekte geplant?	Masdar City
Welche Akteure des Zielmarktes werden zur Präsentationsveranstaltung eingeladen?	ADWEA, Environmental Agency Abu Dhabi, Masdar, DEWA, Dubai Municipality, Projektentwickler (Al Dar, Sorouh, Al Qudra etc.), spezialisierte Handelsvertreter

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Technologie
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Deutsch-Emiratische
Industrie- und Handelskammer
المجلس الألماني الإماراتي
المشترك للصناعة والتجارة



21.01.2013

Exportinitiative Erneuerbare Energien

Mit der Exportinitiative Erneuerbare Energien unterstützt die Bundesregierung deutsche Unternehmen bei der Auslandsmarkterschließung, um „renewables - Made in Germany“ im Ausland zu etablieren.

Die AHK organisiert für Sie:

- individuelle Gespräche und Firmenbesuche vom 24. – 28. November 2013 in den VAE mit Unternehmen und Entscheidungsträgern, die wir gezielt und auf Ihre Bedürfnisse hin vermitteln,
- eine Präsentationsveranstaltung am 26. November in Abu Dhabi, bei der Sie Gelegenheit haben, Ihr Unternehmen und Ihre Produkte vorzustellen.

Ihre Anmeldung nimmt Eclareon, vertreten durch Herrn Christian Siebel (chs@eclareon.com, Tel: +49 – 30 – 88 66 740 – 55), entgegen.

Für weitere Rückfragen steht Ihnen auch Herr Maximilian Bossdorf von der AHK gerne zu Ihrer Verfügung (Max.Bossdorf@ahkuae.com, +971-2-6455200, Ext. 208)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages